in4me Family-TV

In4me Family TV – Kommunikation zwischen den Generationen zur Partizipation älterer Menschen am technischen Fortschritt

Programm / Ausschreibung	AT:net, Phase 4, AT-net (4) 2. Ausschreibung	**Status**	abgeschlossen
Projektstart	04.10.2016	**Projektende**	31.12.2018
Zeitraum	2016 - 2018	**Projektlaufzeit**	27 Monate
Keywords	Digitale Kluft TV Familie Foto Video Information Generationen eInclusion eGovernment		

Projektbeschreibung

Ob über soziale Netzwerke, per E-Mail oder die diversen Messenger-Dienste – täglich teilen und verschicken wir Fotos und Selfies, um unsere Freunde rasch und unkompliziert an unserem Leben teilhaben zu lassen. Aber was ist mit Personen, die diese Kommunikationskanäle nicht nutzen können oder möchten? in4me FAMiLY-TV ermöglicht es, Fotos direkt auf ein Fernsehempfangsgerät zu senden. Mit nur einem Knopfdruck können Sie vom Fernsehprogramm zu in4me FAMiLY-TV umschalten.

Ausgangssituation:
Die in4me GmbH mit Sitz in Korneuburg (NÖ) ist ein österreichisches, von privaten Investoren finanziertes Jungunternehmen, das im November 2015 gegründet wurde und gegenwärtig bereits fünf Mitarbeiter beschäftigt. Ziel des Unternehmens ist es, neue Wege der digitalen Kommunikation einzuschlagen, um verschiedene Generationen miteinander zu verbinden. Angesichts der fortschreitenden Digitalisierung und Vernetzung sämtlicher Lebensbereiche gewinnt die Nutzung innovativer Kommunikations-Tools, die das unkomplizierte sowie zeit- und ortsunabhängige Kommunizieren ermöglichen, kontinuierlich an Bedeutung. Menschen, die diese Tools nicht nutzen können oder möchten - egal aus welchen Gründen - werden in ihren Kommunikationsmöglichkeiten stark eingeengt.

Partizipation älterer Menschen am digitalen Fortschritt:
Um diese „digitale Kluft“ - vor allem zwischen Jung und Alt - zu schließen, wurde das Produkt in4me FAMiLY-TV entwickelt, das aus einer Hard- und Softwarekomponente besteht und eine Verbindung zwischen dem Smartphone oder anderer mobilen Devices und dem Fernsehgerät herstellt. Mit der kleinen internetfähigen Box, die einfach via HDMI-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen wird, können die von Verwandten, Freunden und Bekannten, aber auch Institutionen, wie beispielsweise öffentlichen Kommunen versandten Fotos direkt am TV-Screen betrachtet werden. Über die dazugehörige App können derzeit Bilddateien vom Smartphone über die Cloud an die Box gesendet werden. Die Wiedergabe der Dateien erfolgt via HDMI-Eingang über einen eigenen Fernsehkanal, dem sog. „FAMiLY-TV“. So kann der Nutzer jederzeit bequem und unkompliziert zwischen TV-Programm und „in4me FAMiLY-TV“ umschalten. Der funktional fertige Prototyp wird bereits getestet, die ersten 10 Exemplare laufen derzeit bereits fehlerfrei.
Das Produkt zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass beide Nutzergruppen jeweils das Medium nutzen können, das sie

bevorzugen, und dabei ganz einfach über einen zentralen Kanal miteinander verbunden sind. So können ältere, wenig technikaffine Menschen und Menschen mit einer körperlichen Benachteiligung barrierefrei am digitalen Fortschritt teilnehmen, ohne dass sie hierfür besondere Kenntnisse benötigen. Einmal auf dem Fernsehgerät installiert, können sie jederzeit mit nur einem Knopfdruck auf die Inhalte von FAMiLY-TV zugreifen. Somit leistet in4me einen wichtigen Beitrag zur digitalen Inklusion älterer Menschen („e-Inclusion“) und zur Reduktion der digitalen Kluft.

Geplant ist auch, die Family-TV Box in Zukunft als Kommunikationstool für das Internet für die Generation 65+ zu integrieren. Es ist jetzt bereits möglich, mit der Box im Internet zu surfen. Es müsste nur eine Tastatur angeschlossen werden, was mit der aktuellen Box auch schon möglich ist. Mit der nächsten Generation kann dann die ältere Generation über eine Tastatur, die mit einem USB Stick an der Box angeschlossen wird, auch direkt ins Internet gehen.

Darstellung der Aktivitäten im Bereich der Markteinführung:
In der Markteinführungsphase werden mehrere potenzielle Handelspartner wie Red-Zac Partner, EP-Partner oder Elektro Haas als Reseller kontaktiert und mit Testgeräten versorgt. Bei den Letztnutzern sollen zunächst Seniorenwohnheime, Rehabhäuser und Kabelnetzbetreiber in die Markteinführung eingebunden werden. Zusätzlich möchten wir eine noch zu definierende Stückzahl von Testgeräten an private Haushalte kostenlos zur Verfügung stellen und in den Produkttest einbeziehen. Das Feedback aus der ersten Testphase wird dann berücksichtigt, um Verbesserungen und Erweiterungen des Produkts durchzuführen und um im gesamten D-A-CH Raum mit Testregionen zu starten. In späterer Folge soll das fertige Produkt dann in der gesamten Europäischen Union ausgerollt werden, wobei es zum jetzigen Zeitpunkt noch kein uns bekanntes Konkurrenzprodukt gibt.

Darstellung der vorgesehenen Entwicklungstätigkeiten:
Die durchzuführenden Fertigstellungsarbeiten am Prototyp betreffen die Oberfläche und das Handling der App, die Ergänzung um die Funktionen Video, individuelle Datenspeicherung, garantieren von Security und Skalierbarkeit, Listengenerierung und einiger anderer Produktfeatures. Gemeinsam mit den ausgewählten Testpartnern wird der Prototyp weiterentwickelt, damit gemeinsam mit den Kabelnetzbetreibern eine Mehrkanalfähigkeit erreicht werden kann. Das bedeutet beispielsweise, dass auf dem Family-TV Kanal 1 die persönlichen Fotos und Videos der Familie betrachtet werden können, auf Kanal 2 die Informationen der Gemeinde abgerufen und auf Kanal 3 die aktuellen Fotos des Fußballklubs oder Alpenvereins angesehen werden können. Der Produkttest soll auch dazu führen, weitere sinnvolle Wunschfunktionen bis zur Markteinführung noch in das Produkt einfließen lassen zu können, um damit die Marktakzeptanz zu erhöhen.

Außerdem soll in einer weiteren Produktversion Family-TV über Kabelnetzbetreiber vertrieben werden, die keine Box benötigt. Neben Kabel-TV, Internet und Telefon können die Kabelnetzbetreiber mit dem Family-TV damit ein weiteres Produkt anbieten, wodurch sich für diese Zielgruppe eine völlig neue USP (unique selling proposition) ergibt.

Darstellung der angestrebten Ergebnisse:
Die Ergebnisse dieser Weiterentwicklung bringen im nichtmonetären Bereich eine Schließung der digitalen Kluft zwischen den Personen, die nicht so internetaffin sind wie die heutigen Benutzer von Social Media Diensten. Damit werden die sozialen Kontakte stark gefördert, je nach Zielgruppe zwischen den Generationen, zwischen regional getrennten Personen und innerhalb von Usergruppen wie Gemeinden und deren Bürgern, Rehab-Häusern und ihren Patienten. Daraus ergibt sich auch ein gewaltiger positiver volkswirtschaftlicher Effekt im Hinblick auf die Verringerung der digitalen Kluft und auf das

Bilden eines positiven Bewusstseins zur Nutzung moderner, internetbasierender Technologien. Gleichzeitig wird das Datenvolumen erhöht, was zu einer Steigerung der Nachfrage nach Breitbandinternet führt. In Bezug auf die Datensicherheit ist gewährleistet, dass die persönlichen Daten in Österreich bleiben und nicht an Drittstaaten oder auch Drittanbieter weitergeleitet werden, so wie dies beispielsweise bei Facebook der Fall ist. Damit verbleiben auch die Rechte an Bildern, Videos und sonstigem Content bei den Benutzern selbst.

Abstract

In order to share our life quickly and easily with our friends we send and share millions of pictures and selfies every day, whether it is trough Social Media, e-mail or messaging apps. However, what about people who cannot or do not want to use these means of communications? In4me FAMiLY-TV enables customers to send pictures directly to a television reception device. They can switch easily with just one button from the TV programme to FAMiLY-TV.

Origin:
The In4me GmbH is an Austrian business based in Korneuburg financed by private investors, which was founded in November 2015 and has already five employees. The declared goal of the company is to open up new ways of communication in order to connect different generations. The use of innovative means of communication, which enable an easy time- and location-independent way to communicate, is constantly becoming more important with the ongoing digitalization and the interconnectedness in all various areas of life. People who cannot use these means of communication, no matter why, are limited within their communication possibilities.

Participation of older people in the digital progress:
The product in4me FAMiLY-TV was developed in order to close this digital gap, especially between the young and the old. Consisting of a hard- and a software component, it establishes a connection between a smartphone, or other mobile devices, and a TV. The small box, which is simply connected to the TV screen via HDMI cable, enables family, friends, but also institutions, as for example municipalities, to see the sent pictures directly on the TV screen. Currently it is possible to send picture files with the corresponding App from the Smartphone through the cloud to the box. The pictures on the screen are shown on a separate channel: FAMiLY-TV. Thereby the user can easily switch between the TV programme and in4me FAMiLY-TV. Currently the prototype is being tested and the first 10 operate products faultlessly.
The product stands especially out because both user groups can work with the medium they prefer and are linked through a central channel. Thereby older digitally not savvy people and physically or mentally disabled persons can easily participate in the digital progress, without having any special knowledge. Once installed on the TV, they can easily access in4me FAMiLY-TV with just one simple click. Hence, in4me FAMiLY-TV contributes to the digital inclusion of older people (E-inclusion) and helps to reduce the digital gap.

Presentation of the activities regarding the market launch:
During the market launch phase, we will contact potential trading partners as Red-Zac, EP-Partner, Elektro Haas to become resellers and sell the first products. To begin with, we will include retirement homes, rehab facilities and cable network operators being end-users in our product launch. Additionally, we aim to provide households with a yet not defined quantity of products free of charge and to incorporate that in our product testing. Feedback from the first testing phase will then be included to improve and extend the product and to start testing the product in the whole DACH region (Germany, Austria and Switzerland). Later on, we plan to roll out the final product in the European Union. There is no known competing product

now.

Presentation of the intended development activities:
In order to complete the prototype, the user interface and the handling of the app, as well as adding video files, individual data storage, guaranteeing security and scalability, list generation and some other product features need to be implemented. Together with the chosen test partners, the prototype will be further developed towards a multichannel compatibility. Meaning for example, that FAMiLY-TV channel 1 shows personal family pictures and videos, channel 2 the municipal information and on channel 3 you can see the soccer club’s or the Alpine Association’s current pictures. Also, the product test should lead to establishing and implementing further useful functions till the product launch, in order to increase the market acceptance.
Furthermore, another product version of the product is to distribute FAMiLY-TV via cable network operators, who do not need a box. Besides cable-TV, Internet and telephone, the cable network operators can offer an additional product, which results in a completely new unique selling proposition for this target group.

Presentation of the intended results:
This development closes the digital gap between people who are not as digitally savvy as Social Media users are nowadays. This results in a promotion of social contacts, depending on the target group between the generations, between regionally separated people and within user groups of municipalities and their residents, rehab facilities and their patients. This also makes an enormous, positive economic impact in terms of reducing the digital gap and promoting awareness of modern internet-based technologies. At the same time, data volume increases, leading to a further increase in demand of broadband internet. Concerning data security in4me assures that the personal data will stay in Austria and is not transferred to third countries or third parties, as Facebook does for example. Therefore, the rights in pictures, videos and other content remain with the user.

Projektpartner

- in4me GmbH